

O.Ö. LANDMASCHINENFONDS
4040 Linz, Rudolfstraße 3

T Ä T I G K E I T S B E R I C H T
des
O.Ö. LANDMASCHINENFONDS
für das Geschäftsjahr 2007

Der Tätigkeitsbericht über das Geschäftsjahr 2007 wurde in der Verwaltungskommissionssitzung am 19. März 2008 beschlossen.

I N H A L T S Ü B E R S I C H T

- I. Die Verwaltungskommission**
- II. Der Geschäftsausschuss**
- III. Die Geschäftsführung**
- IV. Der Geschäftsverlauf**
 - 1. Anzahl und Höhe der Darlehensanträge und ihre Erledigung (Tabelle A)
 - 2. Bewilligungs- und Antragshöhe im Berichtsjahr und seit Gründung des Fonds im Jahr 1955 (Tabelle B, C)
 - 3. Die Größe der geförderten Betriebe (Tabelle D)
 - 4. Einzel- und Gemeinschaftsförderung
 - 5. Art der geförderten Maschinen (Tabelle E)
 - 6. Mahn- und Klagswesen
 - 7. Zusammenfassung des Jahresabschlusses
- V. Tabellen A - E**
- VI. Rechnungsabschluss 2007**

I. DIE VERWALTUNGSKOMMISSION

(Zusammensetzung seit 17. Dezember 2003)

Die Verwaltungskommission des O.ö. Landmaschinenfonds (§ 2 des O.ö. Landmaschinenfonds-Gesetzes (LMF.Ges.), LGBl. 1/55) setzt sich nach den Landtagswahlen vom 28.09.2003 bzw. aufgrund des Beschlusses des Oö. Landtages vom 20.11.2003 aus folgenden Mitgliedern zusammen (Angelobung am 17. Dezember 2003):

MITGLIEDER:

LKR ÖR GRATZER Franz
4820 Bad Ischl, Roith 2

BBKO-STV. MAYR Georg
4553 Schlierbach, Poxleitenstr.5

WEINBERGER Friedrich
4680 Haag am H., Hundassing 1

Bgm. BRANDSTÄTTER Josef
4291 Lasberg, Walchshof 2

LKR Bgm. HOCHEGGER Franz
4761 Enzenkirchen, Mühlwittraun 5

LKR SCHWARZLMÜLLER Michael
4462 Reichraming, Arzberg 87

ÖR POMBERGER Fritz
4822 Bad Goisern, Pichlern 11

NIEDERLEITNER Hubert
4113 St. Martin, Mahring 13

HUMMER Fritz
4063 Hörsching, Kindergartenstr. 6

ERSATZMITGLIEDER:

BR BBKO TIEFNIG Ferdinand
5133 Gilgenberg, Bitzltal 3

BBKO KARLHUBER Franz
4552 Wartberg a.d.Krems, Penzendorf 55

BBKO GOSSENREITER Josef
4192 Schenkenfelden, Steinschild 4

SCHWAB Johann
4284 Tragwein, Knollnhof 6

KAMPELMÜLLER Johann
4193 Reichenthal, Stiftung 46

MITTENHUBER Karl
4592 Leonstein, Pernzell 13

BUCHEGGER Heinrich
4645 Grünau, Almtal 170

TRAXLER-TRAXLER Rudolf
4242 Hirschbach, Gutenbrunn 17

NR DI PIRKLHUBER Wolfgang
4552 Wartberg a.d. Krems, Feyregg 39

Obmann:

LKR ÖR GRATZER Franz
4820 Bad Ischl, Roith 2

Erster Obmann-Stellvertreter:

LKR Bgm. HOCHEGGER Franz
4761 Enzenkirchen, Mühlwittraun 5

Zweiter Obmann-Stellvertreter:

BBKO-STV. MAYR Georg
4553 Schlierbach, Poxleitenstr.5

Die VERWALTUNGSKOMMISSION (VK) hielt im Berichtsjahr 2007 vier Sitzungen ab:

08. März 2007
 08. Mai 2007
 14. September 2007
 27. November 2007

Die VK entschied in allen in ihre Zuständigkeit fallenden Bereiche (§ 2 Abs. 6 LMF.Ges.), legte die Förderungsrichtlinien und Arbeitsgrundlagen des Fonds fest und kontrollierte den Vollzug der Beschlüsse. In allen Sitzungen der VK gaben der Obmann und der Geschäftsführer detaillierte Berichte über den Geschäftsverlauf, die finanzielle Gebarung des Fonds, den Stand der erledigten bzw. noch offenen Darlehensanträge sowie über den Verlauf der Ratenrückzahlungen.

Gemäß § 6 (1) des LMF.Ges. ist die Oö. Landesregierung Aufsichtsbehörde über den Fonds. Die Abteilung Land- und Forstwirtschaft des Landes OÖ wurde daher gem. § 6 (3) des LMF.Ges. zu allen Sitzungen der VK eingeladen. Diese hat auch jeweils einen Vertreter entsandt.

Über den Verlauf der Sitzungen wurden entsprechende Protokolle verfasst und auch dem Land OÖ, Abteilung Land- und Forstwirtschaft, übermittelt. Weiters lagen die Protokolle zur Einsichtnahme in der Geschäftsstelle auf.

Förderungsrichtlinien:

Zinskonditionen: Der Zinssatz für im Frühjahr 2007 bewilligte Darlehen beträgt 2,5 Prozent p.a., für im Herbst 2007 bewilligte Darlehen 3 Prozent p.a. (vom fallenden Kapital).

Der **Verwaltungskostenbeitrag** beträgt weiterhin 1 Prozent der Kreditsumme als einmaliger Kostenbeitrag.

An **Kreditsteuer** werden 0,8 Prozent der Kreditsumme einbehalten und an das Finanzamt abgeführt.

Mit Beschluss der VK vom 21. September 2004 wurde die **Darlehensobergrenze** auf **EUR 25.000** angehoben.

Die **Förderungsuntergrenze** (Mindestinvestitionssumme) ist mit **EUR 2.000** festgelegt.

Mit Beschluss der VK vom 8. März 2007 wurde die **Einheitswertobergrenze** von EUR 65.500 auf **EUR 80.000** angehoben.

Im Sinne des § 4 Abs.2 LMF.Ges. sind Betriebe bis zu einem land- und forstwirtschaftlichen **Einheitswert von EUR 80.000** förderungsberechtigt.

Geschäftsentwicklung beim O.ö. Landmaschinenfonds

Nach einer eher überdurchschnittlichen Antragstätigkeit konnten für die Vergabesitzung im Herbst nur alle bis 8. Mai 2007 eingegangenen Anträge berücksichtigt werden. Aufgrund einer weiter durchschnittlichen Antragstätigkeit in den folgenden Sommer- und Herbstmonaten konnten für die erste Vergabesitzung 2008 alle bis 27. November 2007 eingelangten Anträge berücksichtigt werden. Die durchschnittliche Wartezeit von der Antragstellung bis zur Darlehensgewährung konnte damit auf einem weitgehend unveränderten Niveau gehalten werden.

An Geschäftsfällen mussten aus dem Jahr 2006 226 Anträge mit einer Anforderungssumme von EUR 4.311.000 in das Jahr 2007 übernommen werden.

Im Jahr 2007 sind 422 Ansuchen mit einer beantragten Darlehenssumme von EUR 8.858.000 eingelangt. Von den vorliegenden Darlehensanträgen wurden im Jahr 2007

410 Fälle mit einer Gesamtsumme von EUR 8.033.000 bewilligt. 31 Anträge mit einem Betrag von EUR 620.000 kamen nicht zur Bewilligung, weil durch nachträglichen Verzicht der Antragsteller von einer Darlehensgewährung Abstand genommen wurde. Von den bewilligten Darlehen waren mit Stichtag 31.12.2007 aufgrund noch fehlender Nachweise und Unterlagen seitens der Darlehensnehmer bzw. noch nicht getätigter Investitionen 37 Darlehen mit einem Gesamtbetrag von EUR 760.000 noch nicht ausbezahlt. Diese werden größtenteils nach Beibringung der noch ausstehenden Unterlagen 2008 zur Auszahlung gelangen.

Die gesamten **Verwaltungskosten** betragen im Berichtsjahr 2007 EUR 110.364,03 das sind **0,48 Prozent** (2006: 0,47 %) **der Bilanzsumme von EUR 22.782.995,84**. Aufgrund der seit einigen Jahren erfolgten personellen Einsparungen konnte der **Verwaltungskostenanteil weiter auf einem niedrigen Niveau gehalten werden**.

Die Forderung des Fonds aus gegebenen Krediten betrug mit 31.12.2007 EUR 22.769.786,85. Damit ist die **Finanzierungsleistung** des Fonds für zinsbegünstigte Darlehen gegenüber dem Vorjahr (EUR 22.318.502,37) um **2,02 Prozent gestiegen**.

Tätigkeitsbericht, Rechnungsabschluss, Haushaltsplan

Der von der Geschäftsführung vorgelegte **Tätigkeitsbericht für das Jahr 2006** wurde von der VK am 8.3.2007 zur Kenntnis genommen und gem. § 7 LMF.Ges. über die Landesregierung dem Oö. Landtag zugeleitet.

Der **Rechnungsabschluss 2006** lag in Form der Eröffnungsbilanz, Vermögensbilanz, Erfolgsrechnung, Jahresrechnung und Kassenrechnung zur Beschlussfassung vor. Er wurde gem. § 7 LMF.Ges. nach Beschluss der VK am 8.3.2007 über die Oö. Landesregierung dem Oö. Landtag vorgelegt und von diesem am 14.6.2007 genehmigt.

Der **Haushaltsplan für 2007** wurde gem. § 6 Abs. 2 Ziff. a LMF.Ges. der Oö. Landesregierung vorgelegt und von dieser mit Beschluss vom 26.3.2007 genehmigt.

Der Vermögenszuwachs des Jahres 2006 in Höhe von EUR 548.638,53 wurde durch Beschluss der VK am 8.3.2007 in das Fondsvermögen übernommen.

Im Jahr 2007 betrug der **Vermögenszuwachs mit EUR 507.106,14 2,48 Prozent** des Fondsvermögens und lag damit wieder über der Jahresinflationsrate von 2,2 Prozent, sodass ein **entsprechender realer Vermögenszuwachs** gegeben war.

II. DER GESCHÄFTSAUSSCHUSS

(§ 2 Abs. 7 LMF.Ges.)

Zusammensetzung des Geschäftsausschusses seit 27. Jänner 2000:

LKR ÖR **GRATZER** Franz, Obmann

LKR Bgm. **HOCHEGGER** Franz, 1. Obmann-Stellvertreter

BBKO-STV. **MAYR** Georg, 2. Obmann-Stellvertreter

Der GESCHÄFTSAUSSCHUSS (GA) hielt im Berichtsjahr 2007 vier Sitzungen ab und zwar am:

01. März	2007
30. April	2007
12. September	2007
20. November	2007

Der GA nahm die Berichterstattung des Obmannes und des Geschäftsführers, insbesondere über den Vollzug von Beschlüssen und über die jeweilige Antrags- und Vermögenslage entgegen, befasste sich mit allen grundsätzlichen die Gebarung betreffenden Fragen und bereitete die unter die Zuständigkeit der Verwaltungskommission fallenden Anträge, Beschlüsse und Sitzungen (§ 2 Abs. 6, 7 u. 8 LMF.Ges.) vor.

Die vom Geschäftsführer erhobenen und vorbereiteten Anträge auf Darlehensgewährung wurden überprüft und gem. § 2 Abs. 6 Ziff. a LMF.Ges. der VK mit dem Antrag auf Bewilligung vorgelegt.

Der GA ist gem. § 2 Abs. 6 Ziff. a und Abs. 7 LMF.Ges. von der VK ermächtigt, Darlehensbewilligungen vorzuberaten. Die endgültige Beschlussfassung war in allen Fällen der VK vorbehalten.

Bei den Sitzungen des GA wurden auch jene Fälle eingehend beraten, die von der Geschäftsführung aufgrund fehlender Wirtschaftlichkeit der Investition oder wegen Überschuldung des Betriebes nicht für eine Beschlussfassung vorgeschlagen werden konnten. Über die vom Geschäftsausschuss ausgesprochenen Ablehnungen wurde auch in den Bewilligungssitzungen der VK informiert.

III. DIE GESCHÄFTSFÜHRUNG

(§ 3 LMF.Ges.)

Geschäftsführer: Ing. Mag. **DIETACHMAIR** Karl

Seit 1. Juli 1995 wird die Geschäftsführung von Ing. Mag. Karl Dietachmair ausgeübt.

Die Geschäftsstelle war im Berichtsjahr mit einem Geschäftsführer (GF), einer Sachbearbeiterin/Sekretärin (30 Wochenstunden) und einer geringfügig beschäftigten Buchhalterin (5,6 Wochenstunden) besetzt. Vom 19. Oktober 2006 bis 8.2.2007 war die Buchhalterin im Mutterschutz. Für diesen Zeitraum wurde eine ehemalige Buchhalterin des Landmaschinenfonds als Vertretung mit einem Beschäftigungsausmaß von 4 Wochenstunden angestellt. Die Personalkosten konnten damit weiter auf dem in den Vorjahren wesentlich reduzierten Niveau gehalten werden.

Die GESCHÄFTSFÜHRUNG sorgt für die laufende Information des GA und der VK durch eingehende Berichterstattung über Antrags- und Finanzlage des Fonds und besorgt alle Verwaltungsgeschäfte, die nicht in die Zuständigkeit der VK fallen und vollzieht die Beschlüsse des GA und der VK.

Die Geschäftsstelle registriert den Eingang der Darlehensanträge chronologisch und überprüft die Voraussetzungen für eventuell bevorzugte Behandlung (§ 2 Geschäftsrichtlinien). Die Rückzahlung der fälligen Darlehensraten wird laufend kontrolliert und bei Säumigkeit zeitgerecht Mahnung veranlaßt.

Die Darlehensanträge wurden vom GF auf **sachliche Richtigkeit, Finanzierbarkeit und Wirtschaftlichkeit** überprüft und gem. § 6 Landmaschinenfonds-Geschäftsordnung über den GA die entsprechenden Anträge zur Bewilligung an die VK gestellt.

Die Prüfung der Darlehensanträge, Festlegung der Darlehenslaufzeit und der Darlehenshöhe erfolgten im **direkten und persönlichen Gespräch** mit den **Darlehenswerbern**. Nach erfolgter Genehmigung durch die VK erhalten die Darlehenswerber ein Bewilligungsschreiben. Die Auszahlung der genehmigten Darlehen erfolgt nach Rückübermittlung der unterschriebenen Darlehensverträge und nach Beibringung der Rechnungen, Zahlungsbelege und sonstigen erforderlichen Unterlagen (z.B. Bankgarantien).

IV. DER GESCHÄFTSVERLAUF

1. Anzahl und Höhe der Darlehensanträge und ihre Erledigung (Tabelle A)

In das Berichtsjahr 2007 wurden aus dem Jahr 2006 226 Darlehensanträge mit einer Anforderungssumme von EUR 4.311.000 übernommen und weiterbearbeitet.

Vom 1. Jänner bis 31. Dezember 2007 gingen 422 Neuanträge ein, sodass für 2007 648 Akten mit einer Anforderungssumme von EUR 13.169.000 vorlagen.

410 Darlehen mit EUR 8.033.000 wurden bewilligt, auf 31 Anträge wurde noch vor der Bewilligung verzichtet, sodass im Jahr 2007 insgesamt **441 Akten** mit einer Antragssumme von **EUR 8.653.000 erledigt wurden**.

207 Anträge mit einer Anforderungssumme von EUR 4.516.000 mussten aus dem Berichtsjahr in das Jahr 2008 zur Erledigung übernommen werden.

Die **Tabelle A** (in der Anlage) gibt, nach Bezirken aufgegliedert, über die Anzahl der in das Berichtsjahr übernommenen und die neu eingegangenen Anträge sowie über deren Erledigung und den Aktenstand per 31.12.2007 Auskunft.

Die Gebarung der Darlehensvergabe stellt sich wie folgt dar:

Bewilligte Darlehen 2007	EUR 8.033.000,00
abzüglich Verzichte der Darlehensnehmer nach Bewilligung	- EUR 127.000,00
	EUR 7.906.000,00
ab Promessen 2007/2008 (2007 bewilligt, aber nicht mehr ausbezahlt)	- EUR 785.000,00
	EUR 7.121.000,00
zuzüglich Promessen 2006/07 (2006 bewilligt, aber erst 2007 ausbezahlt)	+ EUR 755.000,00
	EUR 7.876.000,00
abzüglich neuerlicher Verzichte aus den Promessen 2006/07	- EUR 195.000,00
	EUR 7.681.000,00

2. Bewilligungs- und Antragshöhe im Berichtsjahr und seit Gründung des Fonds im Jahr 1955 (Tabellen B und C)

Seit Gründung des Fonds bis zum Ende des Berichtsjahres sind 34.854 Darlehensanträge mit einer Antragssumme von EUR 246.609.603,98 eingegangen. Davon wurden bis 31.12.2007 28.999 Anträge mit einer Gesamtsumme von EUR 198.314.635,10 bewilligt.

Mit Abschluss des Jahres 2007 hat der OÖ. LMF 2.352 Darlehen mit einer Gesamtsumme von EUR 22.769.786,85 laufen. Davon kamen im Jahr 2007 EUR 7.681.000,00 zur Auszahlung, wovon EUR 560.000,00 auf Bewilligungen aus 2006 sowie EUR 7.121.000,00 auf Neuzuteilungen aus dem Berichtsjahr entfielen.

Die **durchschnittliche Höhe** der im Jahr 2007 zur Auszahlung bewilligten Darlehen betrug **EUR 19.592,68** (2006: EUR 18.450,70). Die Laufzeit der Darlehen beträgt 4, 5 oder 6 Jahre (§ 4 Geschäftsrichtlinien).

Die **Tabelle B** gibt über die Anzahl und Höhe der Kreditanträge und die **Tabelle C** über die Kreditbewilligungen, jeweils aufgegliedert nach Bezirken, Aufschluss.

3. Die Größe der geförderten Betriebe (Tabelle D)

Dem gesetzlichen Auftrag folgend (§ 4 Abs. 2 LMF.Ges.) beschränkt sich die Förderung durch den OÖ. LMF auf klein-, mittel- oder bergbäuerliche Betriebe, sodass an Betriebe **über einem Einheitswert von EUR 80.000.- keine Darlehen** vergeben werden konnten.

Von den im Berichtsjahr bewilligten Darlehen entfielen:

3,17 %	auf Betriebe	bis 5 ha	mit	2,60 %	der Gesamtsumme
3,17 %	auf Betriebe	über 5 bis 10 ha	mit	2,75 %	der Gesamtsumme
19,27 %	auf Betriebe	über 10 bis 20 ha	mit	17,79 %	der Gesamtsumme
44,15 %	auf Betriebe	über 20 bis 40 ha	mit	43,65 %	der Gesamtsumme
30,24 %	auf Betriebe	über 40 ha	mit	33,21 %	der Gesamtsumme

Tabelle D gibt Aufschluss über die Betriebsgröße sowie Anzahl und Höhe der Darlehen aufgliedert nach Bezirken.

4. Einzel- und Gemeinschaftsförderung

Darlehen zum Ankauf von Maschinen im gemeinsamen Eigentum wurden in einzelnen Fällen bei größeren Maschinen beantragt. Die Förderung von Gemeinschaftsinvestitionen in Form von Traktor- und Maschinengemeinschaften (6 positiv erledigte Ansuchen) wurde im Berichtsjahr teilweise in Anspruch genommen. Maschinen zum überbetrieblichen Einsatz (Maschinenringe, Nachbarschaftshilfe) werden weiter in hohem Umfang angeschafft.

Der LMF vergibt auch Darlehen für Gebrauchtmaschinen um eine möglichst kostengünstige Mechanisierung zu ermöglichen.

5. Art der geförderten Maschinen (Tabelle E)

An der Spitze der mit Fondsmittel geförderten landwirtschaftlichen Maschinen lagen auch im Berichtsjahr wieder die **Traktoren mit 305 Stück**. Ihnen folgten **52 Mähwerke u. Heuwerbemaschinen, 16 Geräte zur Bodenbearbeitung, 15 Lade- u. Erntewagen, 13 Rundballenpressen u. Wickelmaschinen sowie 10 Mähdrescher**. Einen entsprechenden Anteil haben auch arbeitserleichternde Maschinen der Innenwirtschaft. Die maschinelle Grundausstattung von Betrieben mit **Zugmaschinen** und die **Grünlandmechanisierung stellen** damit nach wie vor den **Förderungsschwerpunkt dar**. Insgesamt konzentrierte sich im Berichtsjahr der **Schwerpunkt** der Fördertätigkeit wie bisher auf die **Grünlandbetriebe**.

6. Mahn- und Klagswesen

Die vom OÖ. LMF gewährten Darlehen sind in Halbjahresraten, jeweils am 1. April und 1. Oktober (§ 5 Abs. 5 LMF.Ges.), zurückzuzahlen. Säumige Schuldner ohne Stundungsbe-willigung werden dreimal gemahnt, das letztmal unter ausdrücklicher Aufkündigungs- und Klagsandrohung.

Sehr bewährt hat sich die Besicherung von Fondsdarlehen durch Bankgarantien, die bei größeren finanziellen Belastungen verlangt werden. Durch die in den letzten Jahren an die Darlehensnehmer ergangene Empfehlung, **Abbuchungsaufträge** zu errichten, konnte die **Zahl der Mahnungen weiter auf einem niedrigen Niveau gehalten** werden.

Im Berichtsjahr 2007 wurden gemahnt:

1. Mahnung April-Rate 2007:	23	(2006: 29)
2. Mahnung April-Rate 2007:	6	(2006: 7)
3. Mahnung April-Rate 2007:	2	(2006: 2)
Klagen nach April-Rate 2007:	0	(2006: 1)
1. Mahnung Oktober-Rate 2007:	17	(2006: 24)
2. Mahnung Oktober-Rate 2007:	5	(2006: 7)
3. Mahnung Oktober-Rate 2007:	4	(2006: 2)
Klagen nach Oktober-Rate 2007:	1	(2006: 0)

Von den 2.352 laufenden Darlehen waren mit Stichtag 31.12.2007 zwei Darlehensnehmer in Zahlungsverzug (Rateneingänge am 10. und 11.1.08)
Insgesamt wurden im Berichtsjahr 4 Ratenstundungen bewilligt.

Derzeit sind beim O.ö. Landmaschinenfonds **zwei gerichtliche Klagsverfahren wegen offener Darlehensforderungen anhängig**. Ein Darlehen ist noch mit einem Restbetrag von EUR 16,51 aushaftend, im zweiten Klagsfall erfolgen die Zahlungen im Rahmen einer Lohn-exekution laufend in Teilbeträgen (Zahlungseingänge 2007: EUR 6.637,70)

7. Zusammenfassung des JahresabschlussesDie Kreditgebarung des Berichtsjahres stellt sich wie folgt dar:

Stand der Kreditforderungen per 1.1.2007	EUR 22.318.502,37
2007 ausbezahlte Kredite	EUR 7.681.000,00
<hr/>	
zusammen	EUR 29.999,502,37
ab Tilgung (Kreditrückzahlungen 2007)	- EUR 7.229.715,52
<hr/>	
Stand der Kreditforderungen per 31.12.2007	EUR 22.769.786,85

Die Entwicklung des Fondskapitals stellt sich wie folgt dar:

Durch die Einbeziehung des Vermögenszuwachses 2006	
in das Fondskapital betrug dieses mit Beginn 2007	EUR 20.484.245,96
und konnte durch den Vermögenszuwachs 2007 um	EUR 507.106,14
erhöht werden auf	EUR 20.991.352,10
dazu kommen: Passive Rechnungsabgrenzung	EUR 6.870,35
<hr/>	
somit per 31.12.2007 insgesamt	EUR 20.998.222,45

Dieses Kapital gliedert sich in:

Anlagevermögen	EUR 11.477,23
Kautions für Büro (Mietvertrag)	EUR 1.674,68
Forderungen aus Krediten	EUR 22.769.786,85
Geldmittel (bar u. Bankkonten)	- EUR 1.784.742,48
Aktive Rechnungsabgrenzung	EUR 26,17
<hr/>	
	EUR 20.998.222,45

An Geldmittel hatte der Fonds mit 31.12.2007 - EUR 1.784.742,48

abzüglich Promessen 2007/2008	- EUR 785.000,00
<u>Rücklagen für ev. Verzug im Kapitalrückfluss</u>	<u>- EUR 10.000,00</u>
ergibt einen Abgang von	- EUR 2.579.742,48

Der Fonds hat damit im Berichtsjahr 2007 das gesamte verfügbare Kapital in Erfüllung des gesetzlichen Förderauftrages in Form von Darlehen vergeben.

Die aus dem Jahr 2007 übernommenen Promessen werden 2008 zur Auszahlung gebracht.

Der Vermögenszuwachs von EUR 507.106,14 ergibt sich aus folgender Gebarung:

	<u>Aufwendungen</u>	<u>Erträge</u>	<u>Reinerfolg</u>
	EUR	EUR	EUR
Fonds	64.356,26	603.455,22	539.098,96
Verwaltung	<u>110.364,03</u>	<u>78.371,21</u>	<u>- 31.992,82</u>
	174.720,29	681.826,43	507.106,14

Weitere Einzelheiten über Geschäftsentwicklung und -gebarung können den diesem Bericht beigelegten **Tabellen A - E** und dem beigelegten **Rechnungsabschluss** (Eröffnungs- und Vermögensbilanz, Jahresrechnung, Erfolgsrechnung und Kassenrechnung) für das Jahr 2007 entnommen werden.

Linz, am 19. März 2008

O.Ö. LANDMASCHINENFONDS

Mag. Karl Dietachmair
Geschäftsführer

LKR ÖR Franz Gratzner
Obmann

Gesamtübersicht 2007

Beträge in EUR

Tabelle A

	Akteneingang 2007		Restanträge aus 2006		Summe der unerledigten Anträge 2007		Bewilligte Anträge 2007		Verzichte vor Bewilligung		insgesamt erledigt 2007		verbleiben für 2008	
	Anz.	Betrag	Anz.	Betrag	Anz.	Betrag	Anz.	Betrag	Anz.	Betrag	Anz.	Betrag	Anz.	Betrag
Br	36	676.000	17	297.000	53	973.000	33	609.000	3	53.000	36	662.000	17	311.000
Ef	11	224.000	5	69.000	16	293.000	8	137.000	3	56.000	11	193.000	5	100.000
Fr	46	888.000	28	494.000	74	1.382.000	48	815.000	4	147.000	52	962.000	22	420.000
Gm	18	399.000	8	124.000	26	523.000	19	420.000	1	-29.000	20	391.000	6	132.000
Gr	31	572.000	9	172.000	40	744.000	22	373.000	1	31.000	23	404.000	17	340.000
Ki	21	453.000	16	333.000	37	786.000	22	463.000	3	53.000	25	516.000	12	270.000
Li	15	344.000	8	182.000	23	526.000	16	368.000	0	-1.000	16	367.000	7	159.000
Pe	24	825.000	23	389.000	47	1.214.000	32	626.000	5	65.000	37	691.000	10	523.000
Ri	37	877.000	21	420.000	58	1.297.000	40	917.000	1	9.000	41	926.000	17	371.000
Ro	38	715.000	23	431.000	61	1.146.000	39	758.000	2	15.000	41	773.000	20	373.000
Schä	40	727.000	19	377.000	59	1.104.000	38	694.000	0	17.000	38	711.000	21	393.000
St	22	463.000	6	121.000	28	584.000	16	349.000	2	47.000	18	396.000	10	188.000
Ur	32	711.000	16	299.000	48	1.010.000	29	524.000	4	80.000	33	604.000	15	406.000
Vö	39	759.000	18	392.000	57	1.151.000	37	751.000	1	42.000	38	793.000	19	358.000
We	12	225.000	9	211.000	21	436.000	11	229.000	1	35.000	12	264.000	9	172.000
	422	8.858.000	226	4.311.000	648	13.169.000	410	8.033.000	31	620.000	441	8.653.000	207	4.516.000

Die eingelangten Ansuchen von 1955-2007

Beträge in EUR

Tabelle B

	2007		1955-2006		insgesamt 1955-2007		durchschnittliche Höhe der Anforderungssumme	
	Anzahl	Betrag	Anzahl	Betrag	Anzahl	Betrag	2007	1955 bis 2007
Br	36	676.000,00	3.957	24.746.220,95	3.993	25.422.220,95	18.777,78	6.366,70
Ef	11	224.000,00	1.659	8.758.640,77	1.670	8.982.640,77	20.363,64	5.378,83
Fr	46	888.000,00	1.955	13.195.737,76	2.001	14.083.737,76	19.304,35	7.038,35
Gm	18	399.000,00	1.062	7.865.278,03	1.080	8.264.278,03	22.166,67	7.652,11
Gr	31	572.000,00	4.028	24.350.541,42	4.059	24.922.541,42	18.451,61	6.140,07
Ki	21	453.000,00	1.470	11.353.505,10	1.491	11.806.505,10	21.571,43	7.918,51
Li	15	344.000,00	1.242	9.875.551,31	1.257	10.219.551,31	22.933,33	8.130,11
Pe	24	825.000,00	1.777	13.746.637,23	1.801	14.571.637,23	34.375,00	8.090,86
Ri	37	877.000,00	2.853	21.526.693,61	2.890	22.403.693,61	23.702,70	7.752,14
Ro	38	715.000,00	2.532	14.233.769,89	2.570	14.948.769,89	18.815,79	5.816,64
Schä	40	727.000,00	3.609	24.895.841,90	3.649	25.622.841,90	18.175,00	7.021,88
St	22	463.000,00	1.145	9.737.248,58	1.167	10.200.248,58	21.045,45	8.740,57
Ur	32	711.000,00	1.472	11.103.014,86	1.504	11.814.014,86	22.218,75	7.855,06
Vö	39	759.000,00	4.134	30.760.057,02	4.173	31.519.057,02	19.461,54	7.553,09
We	12	225.000,00	1.537	11.377.865,55	1.549	11.602.865,55	18.750,00	7.490,55
	422	8.858.000,00	34.432	237.526.603,98	34.854	246.384.603,98	20.990,52	7.069,05

Kreditbewilligungen von 1955 bis einschließlich 2007

Beträge in EUR

Tabelle C

	2007		1955 - 2006		zusammen: 1955 bis 2007		in Prozenten der Anzahl		in Prozenten der Summe der Beträge		durchschnittliche Höhe der Beträge	
	Anzahl	Betrag	Anzahl	Betrag	Anzahl	Betrag	2007	1955-2007	2007	1955-2007	2007	1955-2007
Br	33	609.000,00	3.196	19.248.952,39	3.229	19.857.952,39	8,0	7,6	11,2	10,1	18.454,55	6.149,88
Ef	8	137.000,00	1.404	7.026.571,68	1.412	7.163.571,68	2,0	1,7	4,9	3,7	17.125,00	5.073,35
Fr	48	815.000,00	1.448	10.409.289,25	1.496	11.224.289,25	11,7	10,1	5,1	5,5	16.979,17	7.502,87
Gm	19	420.000,00	884	6.460.096,76	903	6.880.096,76	4,6	5,2	3,1	3,4	22.105,26	7.619,15
Gr	22	373.000,00	3.539	20.055.678,71	3.561	20.428.678,71	5,4	4,6	12,4	10,5	16.954,55	5.736,78
Ki	22	463.000,00	1.255	9.201.252,75	1.277	9.664.252,75	5,4	5,8	4,4	4,8	21.045,45	7.567,93
Li	16	368.000,00	1.058	7.577.894,48	1.074	7.945.894,48	3,9	4,6	3,7	4,0	23.000,00	7.398,41
Pe	32	626.000,00	1.343	10.684.874,25	1.375	11.310.874,25	7,8	7,8	4,7	5,6	19.562,50	8.226,09
Ri	40	917.000,00	2.465	17.635.920,15	2.505	18.552.920,15	9,8	11,4	8,6	9,3	22.925,00	7.406,36
Ro	39	758.000,00	1.835	10.881.420,10	1.874	11.639.420,10	9,5	9,4	6,4	5,7	19.435,90	6.211,00
Schä	38	694.000,00	3.134	20.304.796,93	3.172	20.998.796,93	9,3	8,6	11,0	10,7	18.263,16	6.620,05
St	16	349.000,00	956	7.733.323,37	972	8.082.323,37	3,9	4,3	3,3	4,1	21.812,50	8.315,15
Ur	29	524.000,00	1.153	8.911.933,31	1.182	9.435.933,31	7,1	6,5	4,0	4,7	18.068,97	7.983,02
Vö	37	751.000,00	3.593	24.960.893,01	3.630	25.711.893,01	9,0	9,3	12,6	13,1	20.297,30	7.083,17
We	11	229.000,00	1.326	9.188.737,95	1.337	9.417.737,95	2,7	2,9	4,6	4,8	20.818,18	7.043,93
	410	8.033.000,00	28.589	190.281.635,10	28.999	198.314.635,10	100	100	100	100	19.592,68	6.838,67

Die im Jahre 2007 bewilligten Darlehen verteilen sich auf landwirtschaftliche Betriebe wie folgt:

Beträge in EUR

Tabelle D

	bis 5 ha		5-10 ha		10-20 ha		20-40 ha		über 40 ha		Summe	
	Anz.	Betrag	Anz.	Betrag	Anz.	Betrag	Anz.	Betrag	Anz.	Betrag	Anz.	Betrag
Braunau			2	39.000	1	25.000	18	329.000	12	216.000	33	609.000
Eferding	1	11.000			2	35.000	4	82.000	1	9.000	8	137.000
Freistadt	1	16.000	2	24.000	8	114.000	26	456.000	11	205.000	48	815.000
Gmunden					7	141.000	5	112.000	7	167.000	19	420.000
Grieskirchen	2	42.000			6	81.000	11	175.000	3	75.000	22	373.000
Kirchdorf					5	91.000	11	226.000	6	146.000	22	463.000
Linz							10	245.000	6	123.000	16	368.000
Perg	2	25.000			8	165.000	14	277.000	8	159.000	32	626.000
Ried	2	29.000	1	15.000	5	103.000	11	242.000	21	528.000	40	917.000
Rohrbach	1	19.000	3	71.000	5	105.000	19	362.000	11	201.000	39	758.000
Schärding	1	10.000	1	4.000	11	173.000	12	231.000	13	276.000	38	694.000
Steyr	1	25.000	1	17.000	1	25.000	7	136.000	6	146.000	16	349.000
Urfahr	1	7.000	3	51.000	8	132.000	14	274.000	3	60.000	29	524.000
Vöcklabruck	1	25.000			9	182.000	17	309.000	10	235.000	37	751.000
Wels					3	57.000	2	50.000	6	122.000	11	229.000
	13	209.000	13	221.000	79	1.429.000	181	3.506.000	124	2.668.000	410	8.033.000

Tabelle E

2007 bewilligte Maschinen in einzelne Gruppen unterteilt:

	bis 2006	2007	gesamt
Gruppe 1			
Traktoren	16.545	305	16.850
Motormäher	1.293	3	1.296
Einachsschlepper	100	0	100
Sonst. Zugmaschinen (seit 1995)	32	1	33
Gruppe 2			
Geräte zur Bodenbearbeitung (Pflug, Egge, Fräse, Walze)	2.456	16	2.472
Sämaschinen	413	9	422
Gülleanlagen u. Vakuumfässer	780	11	791
Düngerstreuer, Miststreuer u. Entmistungsanlagen	1.466	8	1.474
Grubber u. sonstige Geräte zur Bodenbearbeitung	676	4	680
Pflanzenschutzgeräte u. Unkrautspritzen (seit 1995)	46	4	50
Gruppe 3			
Lade- u. Erntewagen	3.105	15	3.120
Mähdrescher	530	10	540
Mähwerke u. Heuwerbemaschinen	4.130	52	4.182
Maisgeräte	558	0	558
Hochdruckpressen u. Heukräne	549	2	551
Gebälse	590	0	590
Rundballenpressen u. Wickelmaschinen (seit 1995)	380	13	393
Vollerntemaschinen	50	2	52
Gruppe 4			
E-Motoren	77	0	77
Kompressoren	31	0	31
Seilwinden	105	4	109
Pumpen	73	0	73
Gruppe 5			
Melkanlagen u. Milchkühlungen	715	0	715
sonstige Maschinen (Hydraulik- u. Traktorkabinen, Anhängewagen, Kipper, Pressen, Frontlader, Mixer Silofräsen, Hochdruckreiniger, Häcksler, Motorsägen, Siloblocksneider, Entlüftungs-, Misch-, Beregnungs-, Fütterungs- u. Getreidereinigungsanlagen, Waschmaschinen)	2.714	56	2.770
Gruppe 6			
Hackschnitzelmaschinen	28	0	28
Holzspalter (seit 1995)	17	0	17
Gruppe 7			
Alternativproduktionsmaschinen	10	0	10
Geräte zur Direktvermarktung (seit 1995)	12	1	13
Kompostierungsgeräte (seit 1995)	7	0	7
	37.488	516	38.004

RECHNUNGSABSCHLUSS

des OÖ. Landmaschinenfonds für das

J A H R 2 0 0 7

Inhalt: Eröffnungsbilanz
Vermögensbilanz
Erfolgsrechnung
Jahresrechnung
Kassenrechnung

Eröffnungsbilanz 2007

<u>AKTIVA</u>	EUR	EUR	<u>PASSIVA</u>	EUR
Anlagevermögen			Eigenkapital	
Büroeinrichtung		12.368,86	Fondskapital	19.935.607,43
Geldbestände			Bankverbindlichkeiten	
Bargeld		73,14	Allgem. Sparkasse	
OÖ. Raiffeisen-Landesbank			Kto. 0000-032623	1.851.416,49
Kto. 01.064.641	10.296,93		O.ö.Raiffeisen-Landesbank	0,00
Allgem. Sparkasse			Vermögenszuwachs	548.638,53
Kto. 0000-032623	0,00	10.296,93	Passive Rechnungsabgrenzung	7.284,70
Forderungen-Kautionen		1.674,68		
Forderungen aus gegebenen Krediten		22.318.502,37		
Aktive Rechnungsabgrenzung		31,17		
		<u>22.342.947,15</u>		<u>22.342.947,15</u>

Vermögensbilanz 2007

<u>AKTIVA</u>	EUR	EUR	<u>PASSIVA</u>	EUR
Anlagevermögen			Eigenkapital	
Büroeinrichtung		11.477,23	Fondskapital	20.484.245,96
Geldbestände			Bankverbindlichkeiten	
Bargeld		30,91	Allgem. Sparkasse	
OÖ. Raiffeisen-Landesbank			Kto. 0000-032623	4.433,70
Kto. 01.064.641	0,00		O.ö.Raiffeisen-Landesbank	1.780.339,69
Allgem. Sparkasse			Vermögenszuwachs	507.106,14
Kto. 0000-032623	0,00	0,00	Passive Rechnungsabgrenzung	6.870,35
Forderungen-Kautionen		1.674,68		
Forderungen aus gegebenen Krediten		22.769.786,85		
Aktive Rechnungsabgrenzung		26,17		
		<u>22.782.995,84</u>		<u>22.782.995,84</u>

Linz, am 19.03.2008

Mag. Karl Dietachmair
Geschäftsführer

LKR ÖR Franz Gratzner
Obmann

Erfolgsrechnung 2007

Aufwendungen

Erträge

<u>Fonds</u>	EUR	EUR
Zinsen bei Allgem. Sparkasse		25.432,34
Zinsen bei Raiffeisenbank		38.849,10
Kapitalertragssteuer		74,82
Abschreibung Kreditforderungen		
 <u>Verwaltung</u>		
<u>Verwaltungskommission</u>		
Bezüge der Funktionäre	22.575,24	
Sitzungsgelder	2.103,70	
Fahrtkostenentschädigungen	2.169,51	26.848,45
<u>Geschäftsstelle</u>		
- Personalaufwand		
Vertragsbedienstete I	50.363,56	
Dienstgeberbeiträge VB I	12.672,59	
Vertragsbedienstete II	0,00	
Dienstgeberbeiträge VB II	0,00	
Sonstige Personalausgaben	0,00	63.036,15
- Sachaufwand		
Reisekosten der Bediensteten	1.010,07	
Büroerfordernisse	253,04	
Erhaltung u. Ersatzbeschaffung	9,99	
Druckkosten	913,09	
Postgebühren	899,25	
Telefongebühren	672,50	
Personalverrechnung	368,96	
Sonstige Kosten	2.378,79	
Fortbildung der Bediensteten	0,00	
Reinigungskosten	247,00	
Reinigungsmaterial	4,68	
Versicherungen	121,68	
Stromkosten	258,87	
Heizkosten	775,26	
Miete	4.780,89	
Betriebskosten	1.962,12	
Abschreibung Anlagevermögen	3.930,90	
Buchwertabgang	1.084,61	
Bankspesen	807,73	20.479,43
<u>Vermögenszuwachs</u>		507.106,14
		<u><u>681.826,43</u></u>

<u>Fonds</u>	EUR	EUR
Zinsen für gegebene Kredite	603.155,99	
Zinsen für Guthaben bei Geldinstituten	299,23	603.455,22
 <u>Verwaltung</u>		
Verzugszinsen u. Spesenersätze	1.561,21	
Verwaltungskostenbeitrag Kreditnehmer	76.810,00	
Sonstige Einnahmen	0,00	78.371,21
		<u><u>681.826,43</u></u>

Jahresrechnung 2007

Einnahmen

<u>Fonds</u>	EUR	EUR
Auszahlung von Krediten	7.681.000,00	
Zinsen Allgem. Sparkasse	25.432,34	
Zinsen Raiffeisenbank	38.849,10	
Kapitalertragssteuer	<u>74,82</u>	7.745.356,26
<u>Verwaltung</u>		
<u>Verwaltungskommission</u>		
Bezüge der Funktionäre	22.575,24	
Sitzungsgelder	2.103,70	
Fahrtkostenentschädigungen	<u>2.169,51</u>	26.848,45
<u>Geschäftsstelle</u>		
- Personalaufwand		
Vertragsbedienstete I	50.363,56	
Dienstgeberbeiträge VB I	12.672,59	
Vertragsbedienstete II	0,00	
Dienstgeberbeiträge VB II	0,00	
Sonstige Personalausgaben	<u>0,00</u>	63.036,15
- Sachaufwand		
Büroeinrichtung	4.123,88	
Reisekosten der Bediensteten	1.010,07	
Büroerfordernisse	253,04	
Erhaltung u. Ersatzbeschaffung	9,99	
Druckkosten	913,09	
Postgebühren	899,25	
Telefongebühren	672,50	
Personalverrechnung	368,96	
Sonstige Kosten	2.378,79	
Fortbildung der Bediensteten	0,00	
Reinigungskosten	247,00	
Reinigungsmaterial	4,68	
Versicherungen	121,68	
Stromkosten	258,87	
Heizkosten	775,26	
Miete	4.780,89	
Betriebskosten	1.962,12	
Bankspesen	<u>807,73</u>	19.587,80
		<u>7.854.828,66</u>
<u>Abgrenzungsposten</u> 2006/2007	7.284,70	
2007/2008	<u>-6.870,35</u>	414,35
		<u><u>7.855.243,01</u></u>

<u>Fonds</u>	EUR	EUR
Zinsen für gegebene Kredite	603.155,99	
Rückzahlung aus gegebenen Krediten	7.229.715,52	
Zinsen aus Guthaben bei Geldinstituten	299,23	7.833.170,74
<u>Verwaltung</u>		
Verzugszinsen u. Spesenersätze	1.561,21	
Verwaltungskostenbeiträge Kreditnehmer	76.810,00	
		<u>78.371,21</u>
		<u>7.911.541,95</u>
<u>Abgrenzungsposten</u> 2006/2007	31,17	
2007/2008	<u>-26,17</u>	5,00
<u>Erhöhung des Geldbestandes</u>		-56.303,94
		<u><u>7.855.243,01</u></u>

Kassenrechnung 2007

Ausgaben	EUR		Einnahmen
	EUR		EUR
Laut Jahresrechnung	7.854.828,66	Kassastand 01.01.2007	-1.841.046,42
Jahresabgrenzung 2006/2007	7.284,70	Laut Jahresrechnung	7.911.541,95
Jahresabgrenzung 2007/2008	-6.870,35	Jahresabgrenzung 2006/2007	31,17
		Jahresabgrenzung 2007/2008	-26,17
Kassenstand am 31.12.2007	-1.784.742,48		
	<u>6.070.500,53</u>		<u>6.070.500,53</u>

Kassastand per 01.01.2007	-1.841.046,42
Kassastand per 31.12.2007	-1.784.742,48
Erhöhung des Geldbestandes	<u>56.303,94</u>